



# Fragebogen Klimamobilitätsplan

Einzureichen bis zum 03. Oktober 2022

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

herzlichen Dank, dass Sie die Chance nutzen, unseren Gemeindeverband Mittleres Schussental (GMS) mitzugestalten! Sie sind die entscheidenden Akteure, denn es geht um Ihre Mobilität in unserer Region. Dafür wird von den Kommunen Baienfurt, Baidt, Berg, Ravensburg und Weingarten der Klimamobilitätsplan entwickelt, der auf dem Verkehrsentwicklungsplan für den GMS aufbaut.

Das Ziel dieser Befragung ist herauszufinden, welche Maßnahmen Sie besonders wichtig finden! Die Ergebnisse werden dann im Oktober 2022 mit einer Bürgerschaftsgruppe, die per Losverfahren zusammengesetzt wird, diskutiert.

Der Klimamobilitätsplan ist ein Förderprojekt des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg. Der GMS gehört zu den ersten fünf Modellkommunen, die konkrete Szenarien dafür erarbeiten, das Landesziel erreichbar zu machen: 40 Prozent weniger verkehrsbedingte CO<sub>2</sub>-Emissionen – verglichen mit 2010.

Informationen zum Prozess und zu den Beteiligungsworkshops finden Sie auf unserer Webseite: <https://gmschussental.de/klimamobilitaetsplan/>

Wir danken Ihnen herzlich – und los geht's!

Ihr Klimamobilitätsplan-Team

Diese Befragung dauert ca. 12 Minuten.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an:

**Stadt Ravensburg**  
Catherine Schupp  
Stadtplanungsamt  
Salamanderweg 22  
88212 Ravensburg



## **Mobilität**

1. Neue Angebote und Anreize im GMS sollen Alternativen zum Privatauto attraktiver machen. **Welche erachten Sie als besonders wichtig?** (Matrix: sehr wichtig=1 bis unwichtig=4)
  - Größeres Busfahr-Angebot: mit häufigerer Taktung und neue Linien
  - Einführung eines „On-Demand-Services“, um GMS-Städte, als auch kleinere Orte, Ortsteile und Weiler besser an das ÖPNV-Netz anzuschließen: Die Shuttle-Fahrzeuge können per Telefon oder App gebucht werden
  - Verbesserungen für den Radverkehr
  - Verbesserungen für den Fußverkehr
  
2. **Durch welche Veränderungen würden Sie, falls Sie ein Auto besitzen, deutlich weniger mit dem Auto fahren?** (Mehrfachauswahl möglich)
  - Höhere Pkw-Kosten (Benzin, Steuer, etc.)
  - Höhere Parkgebühren und weniger Parkplätze
  - Größeres Busfahr-Angebot: mit häufigerer Taktung und neue Linien
  - Günstigere Bus- und Bahntickets
  - Verbesserung der Radwege
  - Verbesserung der Infrastruktur für Fußgänger
  - Keine – gleiche Nutzung wie bisher
  
3. **Wie sind Sie bereits heute klimafreundlich mobil?** (Mehrfachauswahl möglich)
  - Reduzierung der Pkw im eigenen Haushalt
  - E-Auto statt Verbrennermotor (Diesel oder Benzin)
  - Nutzung motorisierter Zweiräder statt Pkw
  - Verzicht auf Fahrten im Alltag
  - Mehr mit dem Fahrrad unterwegs
  - Verstärkte Nutzung von Bus und Bahn
  - Nutzen von Mitfahrgelegenheiten (Teilen des Fahrzeugs)
  - Gar nicht
  
4. **Wie möchten Sie in Zukunft klimafreundlich mobil sein?** (Mehrfachauswahl möglich)
  - Reduzierung der Pkw im eigenen Haushalt
  - Anschaffung eines E-Fahrzeugs
  - Nutzung motorisierter Zweiräder statt Pkw
  - Verzicht auf Fahrten im Alltag
  - Mehr mit dem Fahrrad unterwegs
  - Verstärkte Nutzung von Bus und Bahn
  - Nutzen von Mitfahrgelegenheiten (Teilen des Fahrzeugs)
  - Ich bin bereits heute klimafreundlich unterwegs (Bus, Fahrrad, zu Fuß)
  - Gar nicht



## Fragebogen Klimamobilitätsplan

5. Die Höchstgeschwindigkeiten für Hauptstraßen in Städten werden in ganz Europa zur Reduktion der Lärm- und Feinstaubbelastung und aus Klimaschutz-Gründen herabgesetzt. **Welche Höchstgeschwindigkeit für Hauptstraßen im GMS ist aus Ihrer Sicht akzeptabel?** (*Einfachauswahl möglich*)
- 50 km/h
  - 40 km/h
  - 30 km/h
  - Keine Änderung
6. In zahlreichen Städten wird darüber nachgedacht, Zero-Emission-Zonen einzurichten: Zonen, in die nur Fahrzeuge ohne Verbrennermotor einfahren dürfen, damit die Emissions- und die Lärmbelastung sinkt. **Was halten Sie davon?** (*Einfachauswahl möglich*)
- In den Innenstädten (z.B. in Ravensburg oder Weingarten) denkbar
  - In der gesamten Stadt denkbar
  - Nicht gut
7. **Was können Arbeitgeber im Gemeindeverbund tun, damit Sie oder Andere (Familienmitglieder, Freunde, Bekannte) weniger mit dem Auto zur Arbeit fahren?** (*Mehrfachauswahl möglich*)
- Jobticket für Bus und Bahn anbieten
  - Öffentliches Verkehrsangebot zum Arbeitgeber durch Mitfinanzierung verbessern
  - Jobrad anbieten
  - Mobilitätsbudget<sup>1</sup>
  - Portal für Fahrgemeinschaften einrichten
  - Mehr Homeoffice anbieten
  - Bessere Bedingungen für Fahrradfahrer schaffen (z. B. Abstellanlagen, Duschen und Umkleiden)
8. Das Radnetz im GMS wird kontinuierlich verbessert. Die geplanten Maßnahmen können jedoch nicht alle gleichzeitig umgesetzt werden. **Wie wichtig sind die folgenden Verbesserungen dafür, dass Sie das Fahrrad im Alltag noch stärker nutzen?** (*Matrix: sehr wichtig = 1 bis unwichtig = 4*)
- Radschnellweg zwischen Baidt und Friedrichshafen
  - Schließen von Lücken im Radverkehrsnetz
  - Bevorrechtigung an Ampeln (z.B. grüne Ampelschaltung zuerst für Radfahrer, grüne Welle)
  - Bessere Beschilderung für Radfahrer
  - Ausreichend sichere Abstellmöglichkeiten
  - Mehr Sicherheit (z.B. bessere Beleuchtung der Radwege)

<sup>1</sup> Ein Mobilitätsbudget ist ein Angebot für Mitarbeitende von Unternehmen. Die Mitarbeitenden bekommen monatlich ein Budget, welches flexibel für die individuelle Mobilität genutzt werden kann (Bus, Bahn, Fahrrad, Carsharing, etc.).



9. Es gibt bereits heute einige Fahrradverleihstationen im GMS. **Wo finden Sie weitere Stationen sinnvoll?** *(Freitext)*

- 
- Keine Angabe

10. **Nutzen Sie bereits heute den Fahrradverleih der TWS (Technischen Werke Schussental)?** *(Einfachauswahl möglich)*

- Ja  
 Nein

11. Durch die Zunahme von Onlinebestellungen gibt es mehr Paketanlieferung durch die Logistikunternehmen (auch City Logistik genannt). **Welche Lösungen halten Sie für sinnvoll, um den Lieferverkehr zu reduzieren?** *(Mehrfachauswahl möglich)*

- Paketstationen beim Einkaufen  
 Paketstationen an zentralen Umsteigepunkten wie Bushaltestellen  
 Unterwegs Pakete abgeben oder abholen  
 Zentrale Paketstationen in den Wohngebieten (zum Abgeben und Abholen)  
 Paketstationen direkt beim Arbeitgeber

Abgeschlossen



## Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) im GMS

Der ÖPNV ist besonders wichtig für die kommunale Mobilitätswende. Deshalb liegt ein Schwerpunkt im Klimamobilitätsplan darauf, das ÖPNV-Angebot zu verbessern – innerhalb der fünf Kommunen und die Verbindungen zwischen ihnen. Darüber hinaus geht es auch um völlig neue Mobilitätslösungen wie Shuttle-Services auf Abruf. Auch wenn aus rechtlichen Gründen bestimmte Maßnahmen erst ab 2027 umgesetzt werden können, können bereits ab heute kontinuierlich Verbesserungen vorgenommen werden.

### Gut zu wissen:

**Bus-/Umweltspur:** Eigene Spur für Busse, damit sie möglichst störungsfrei und schnell vorankommen. Fahrradfahrer können diese ebenfalls nutzen.

**Bevorrechtigung** für den Busverkehr an Ampeln: Busse melden sich bei ihrer Anfahrt auf eine Kreuzung an, sodass die grüne Ampelphase für den jeweiligen Bus anhält.

**Expressbuslinien** auf stark genutzten Verbindungen: Sind eine Ergänzung zu den bestehenden Linien, halten aber nur an ausgewählten Haltestellen, sodass kürzere Fahrtzeiten möglich sind.

**Regionalbuslinien:** Buslinien mit der Kennzeichnung „R“ oder „S“ (z.B. S30), die Linie 700 sowie Linien mit vierstelligen Liniennummern. Sie verbinden Orte im Landkreis Ravensburg, die außerhalb des GMS-Gebiets liegen, mit Ravensburg und Weingarten.

12. Der Klimamobilitätsplan sieht vor, dass ein neuer **On-Demand-Service**<sup>2</sup> eingeführt wird.

**Können Sie sich grundsätzlich vorstellen, einen On-Demand-Service zu nutzen?**

*(Bedingung)*

- Ja
- Nein

*Wenn ja, ...*

12.1. **Zu welchen Anlässen?** *(Mehrfachauswahl möglich)*

- Für den Arbeitsweg allgemein
- Für den Arbeitsweg speziell frühmorgens bzw. (spät)abends
- Zum Einkaufen bzw. für Erledigungen (z.B. Arzttermin)
- In der Freizeit
- Privat am Wochenende oder abends/nachts
- Für Andere, die einen Fahrservice brauchen können (z.B. Menschen mit körperlichen Einschränkungen, Kinder oder Jugendliche)

<sup>2</sup> On-Demand-Shuttles sind kleine Busse, die per App oder Telefon gebucht werden. Die Fahrgäste steigen bei „virtuellen Haltepunkten“ ein und aus: Das sind Orte, die zu Fuß gut vom Startpunkt erreichbar sind oder nah am Zielort liegen. Die Shuttles fahren auch die zentralen Bushaltestellen an. Kleinere Orte, Weiler und Gebiete ohne ausreichendes ÖPNV-Angebot würden damit besser angebunden. Dieses Angebot würde Stadtbuslinien ersetzen, die heute zu den Nebenzeiten (spätabends oder frühmorgens) nur wenig genutzt werden.



Fragebogen Klimamobilitätsplan

Wenn nein, ...

12.2 **Warum nicht?** (Mehrfachauswahl möglich)

- Ich möchte weiterhin mit meinem eigenen Auto fahren
- Ich wohne gut angebunden an den ÖPNV
- Ich bin zu Fuß bzw. mit dem Rad unterwegs
- Fährt nicht tagsüber
- Eine Buchung vorzunehmen, ist mir zu kompliziert

13. Im Klimamobilitätsplan ist die Einrichtung von **Expressbuslinien** geplant: zwischen Baintdt, Baienfurt, Weingarten und Ravensburg – und zwischen Ravensburg, Weingarten Innenstadt und der Hochschule Weingarten. **Finden Sie Expressbuslinien sinnvoll?**

- Ja
- Nein
- Keine Meinung

14. Die Einrichtung zusätzlicher Buslinien verursacht hohe Kosten. **Halten Sie vor diesem Hintergrund die Ausweitung der Fahrpläne von bestehenden Linien für wichtiger als die Einführung neuer Expressbuslinien?**

- Ja, damit das Fahrtenangebot auf den bisherigen Linien noch dichter wird
- Nein, ich finde zusätzliche Expressbuslinien besser

15. **Auf welchen Strecken könnten Sie sich zusätzliche Expressbuslinien vorstellen?** (Freitext)

- \_\_\_\_\_
- Keine Angabe

16. Im GMS sind neben den Stadtbuslinien auch **Regionalbusse** unterwegs, die Ravensburg und Weingarten mit Orten/Haltestellen außerhalb des GMS verbinden. Das Fahrtenangebot der Regionalbusse ist in den letzten Jahren schon ausgebaut worden und soll nun weiter verbessert werden. **Nutzen Sie die Regionalbusse bereits?**

(Bedingung)

- Ja
- Nein

Wenn ja, ...

16.1 **Auf welcher Strecke?** (Freitext)

- \_\_\_\_\_
- Keine Angabe



*Wenn nein, ...*

16.2 **Warum nicht?** (*Mehrfachauswahl möglich*)

- Fährt nicht auf meiner Strecke
- Fährt zu selten bzw. ich kenne den Fahrplan nicht
- Ich nutze das digitale Ticket von tws.mobil, das in den Regionalbussen nicht gilt
- Andere Gründe \_\_\_\_\_

17. **Unter welchen Voraussetzungen würden Sie den ÖPNV häufiger oder überhaupt nutzen?** (*Matrix: sehr wahrscheinlich = 1 bis unwahrscheinlich = 4*)

- Wenn es auf meiner Strecke ein besseres Bus- oder Shuttle-Angebot gibt – auch abends, nachts und am Wochenende
- Wenn ich eine direkte Fahrtmöglichkeit z.B. mit einem Shuttle bis zu meinem Wunschziel habe (dafür würde ich auch einen Zuschlag zahlen)
- Wenn meine Busse kürzere Fahrtzeiten haben (z.B. durch Bus-/Umweltspuren oder eine Bevorrechtigung bei der Ampelschaltung)
- Wenn mehr Haltestellen barrierefrei mit Hochboard zum Ein- und Aussteigen ausgestattet sind
- Wenn Busse mit emissionsfreien Antrieben fahren
- Wenn die ÖPNV-Ticketpreise preislich günstig sind

Abgeschlossen



## **Angebot in den einzelnen Kommunen**

Jetzt geht es um Fragen, die sich ganz konkret auf das Angebot in den einzelnen Kommunen beziehen. Sie können selbst entscheiden, für welche Kommune Sie die Fragen beantworten möchten.

### 18. Für welchen Kommune möchten Sie spezifische Fragen beantworten? *(Bedingung)*

- Baienfurt
- Baidt
- Berg
- Ravensburg
- Weingarten
- Keine

Abgeschlossen





## **Baienfurt**

### 1. **Nutzen Sie die Regionalbusse in Baienfurt (Linien 30 und 31)? (Bedingung)**

- Ja
- Nein

*Wenn ja, ...*

#### 1.1 **Auf welcher Strecke? (Freitext)**

- \_\_\_\_\_
- Keine Angabe

*Wenn nein, ...*

#### 1.2 **Warum nicht? (Mehrfachauswahl möglich)**

- Fährt nicht auf meiner Strecke
- Fährt zu selten bzw. ich kenne den Fahrplan nicht
- Ich nutze das digitale Ticket von tws.mobil, das in den Regionalbussen nicht gilt
- Andere Gründe \_\_\_\_\_

### 2. **Wünschen Sie sich für Baienfurt eine Expressbuslinie?**

- Ja
- Nein
- Keine Meinung

### 3. **Was ist Ihnen wichtiger: Ein besseres Fahrtenangebot auf den bestehenden Linien oder die Einführung einer zusätzlichen Expressbuslinie?**

- Besseres Fahrtenangebot
- Zusätzliche Expressbuslinie

### 4. **Auf welchen Strecken könnten Sie sich Expressbuslinien vorstellen? (Freitext)**

- \_\_\_\_\_
- Keine Angabe

### 5. **Wünschen Sie sich einen On-Demand-Service<sup>3</sup> speziell für Baienfurt? (Bedingung)**

- Ja
- Nein

*Wenn ja, ...*

#### 4.1. **Wofür würden Sie ihn nutzen? (Mehrfachauswahl möglich)**

- Für den Arbeitsweg allgemein
- Für den Arbeitsweg speziell frühmorgens bzw. (spät)abends
- Zum Einkaufen bzw. für Erledigungen (z.B. Arzttermin)
- In der Freizeit

<sup>3</sup> On-Demand-Shuttles sind kleine Busse, die per App oder Telefon gebucht werden. Die Fahrgäste steigen bei „virtuellen Haltepunkten“ ein und aus: Das sind Orte, die zu Fuß gut vom Startpunkt erreichbar sind oder nah am Zielort liegen. Die Shuttles fahren auch die zentralen Bushaltestellen an. Kleinere Orte, Weiler und Gebiete ohne ausreichendes ÖPNV-Angebot würden damit besser angebunden. Dieses Angebot würde Stadtbuslinien ersetzen, die heute zu den Nebenzeiten (spätabends oder frühmorgens) nur wenig genutzt werden.



Fragebogen Klimamobilitätsplan

- Privat am Wochenende oder abends/nachts
- Für Andere, die einen Fahrservice brauchen können (z.B. Menschen mit körperlichen Einschränkungen, Kinder oder Jugendliche)

4.2. **Wohin würden Sie mit dem On-Demand-Service fahren?** *(Freitext)*

- 
- Keine Angabe

*Wenn nein, ...*

4.3 **Warum würden Sie ihn nicht nutzen?** *(Mehrfachauswahl möglich)*

- Ich möchte weiterhin mit meinem eigenen Auto fahren
- Ich wohne gut angebunden an den ÖPNV
- Ich bin zu Fuß bzw. mit dem Rad unterwegs
- Eine Buchung vorzunehmen, ist mir zu kompliziert

Abgeschlossen



## **Baindt**

### 1. **Nutzen Sie die Regionalbusse in Baindt (Linie 30)? (Bedingung)**

- Ja
- Nein

*Wenn ja, ...*

#### 1.1 **Auf welcher Strecke? (Freitext)**

- \_\_\_\_\_
- Keine Angabe

*Wenn nein, ...*

#### 1.2 **Warum nicht?**

- Fährt nicht auf meiner Strecke
- Fährt zu selten bzw. ich kenne den Fahrplan nicht
- Ich nutze das digitale Ticket von tws.mobil, das in den Regionalbussen nicht gilt
- Andere Gründe \_\_\_\_\_

### 2. **Wünschen Sie sich für Baindt eine Expressbuslinie?**

- Ja
- Nein
- Keine Meinung

### 3. **Was ist Ihnen wichtiger: Ein besseres Fahrtenangebot auf den bestehenden Linien oder die Einführung einer zusätzlichen Expressbuslinie?**

- Besseres Fahrtenangebot
- Zusätzliche Expressbuslinie

### 4. **Auf welchen Strecken könnten Sie sich Expressbuslinien vorstellen? (Freitext)**

- \_\_\_\_\_
- Keine Angabe

### 5. **Wünschen Sie sich einen On-Demand-Service<sup>4</sup> speziell für Baindt? (Bedingung)**

- Ja
- Nein

*Wenn ja, ...*

#### 5.1. **Wofür würden Sie ihn nutzen? (Mehrfachauswahl möglich)**

- Für den Arbeitsweg allgemein
- Für den Arbeitsweg speziell frühmorgens bzw. (spät)abends
- Zum Einkaufen bzw. für Erledigungen (z.B. Arzttermin)

<sup>4</sup> On-Demand-Shuttles sind kleine Busse, die per App oder Telefon gebucht werden. Die Fahrgäste steigen bei „virtuellen Haltepunkten“ ein und aus: Das sind Orte, die zu Fuß gut vom Startpunkt erreichbar sind oder nah am Zielort liegen. Die Shuttles fahren auch die zentralen Bushaltestellen an. Kleinere Orte, Weiler und Gebiete ohne ausreichendes ÖPNV-Angebot würden damit besser angebunden. Dieses Angebot würde Stadtbuslinien ersetzen, die heute zu den Nebenzeiten (spätabends oder frühmorgens) nur wenig genutzt werden.



Fragebogen Klimamobilitätsplan

- In der Freizeit
- Privat am Wochenende oder abends/nachts
- Für Andere, die einen Fahrservice brauchen können (z.B. Menschen mit körperlichen Einschränkungen, Kinder oder Jugendliche)

5.2. **Wohin würden Sie mit dem On-Demand-Service fahren?** *(Freitext)*

- \_\_\_\_\_
- Keine Angabe

*Wenn nein, ...*

5.3 **Warum würden Sie ihn nicht nutzen?** *(Mehrfachauswahl möglich)*

- Ich möchte weiterhin mit meinem eigenen Auto fahren
- Ich wohne gut angebunden an den ÖPNV
- Ich bin zu Fuß bzw. mit dem Rad unterwegs
- Eine Buchung vorzunehmen, ist mir zu kompliziert

Abgeschlossen



## **Berg**

### 1. **Nutzen Sie die Regionalbusse in Berg (Linie 7573)? (Bedingung)**

- Ja
- Nein

*Wenn ja, ....*

#### 1.1 **Auf welcher Strecke? (Freitext)**

- \_\_\_\_\_
- Keine Angabe

*Wenn nein, ...*

#### 1.2 **Warum nicht?**

- Fährt nicht auf meiner Strecke
- Fährt zu selten bzw. ich kenne den Fahrplan nicht
- Andere Gründe \_\_\_\_\_

### 2. **Wünschen Sie sich einen On-Demand-Service<sup>5</sup> speziell für Berg? (Bedingung)**

- Ja
- Nein

*Wenn ja, ...*

#### 2.1. **Wofür würden Sie ihn nutzen? (Mehrfachauswahl möglich)**

- Für den Arbeitsweg allgemein
- Für den Arbeitsweg speziell frühmorgens bzw. (spät)abends
- Zum Einkaufen bzw. für Erledigungen (z.B. Arzttermin)
- In der Freizeit
- Privat am Wochenende oder abends/nachts
- Für Andere, die einen Fahrservice brauchen können (z.B. Menschen mit körperlichen Einschränkungen, Kinder oder Jugendliche)

#### 2.2. **Wohin würden Sie mit dem On-Demand-Service fahren? (Freitext)**

- \_\_\_\_\_
- Keine Angabe

*Wenn nein, ...*

#### 2.3 **Warum würden Sie ihn nicht nutzen? (Mehrfachauswahl möglich)**

- Ich möchte weiterhin mit meinem eigenen Auto fahren
- Ich wohne gut angebunden an den ÖPNV
- Ich bin zu Fuß bzw. mit dem Rad unterwegs
- Eine Buchung vorzunehmen, ist mir zu kompliziert

<sup>5</sup> On-Demand-Shuttles sind kleine Busse, die per App oder Telefon gebucht werden. Die Fahrgäste steigen bei „virtuellen Haltepunkten“ ein und aus: Das sind Orte, die zu Fuß gut vom Startpunkt erreichbar sind oder nah am Zielort liegen. Die Shuttles fahren auch die zentralen Bushaltestellen an. Kleinere Orte, Weiler und Gebiete ohne ausreichendes ÖPNV-Angebot würden damit besser angebunden. Dieses Angebot würde Stadtbuslinien ersetzen, die heute zu den Nebenzeiten (spätabends oder frühmorgens) nur wenig genutzt werden.



Fragebogen Klimamobilitätsplan

3. Zwischen Berg und Weingarten gibt es heute keine regelmäßige direkte Busverbindung. Auch die BOB-Station ist daher nicht immer gut erreichbar. Der Klimamobilitätsplan sieht deshalb eine neue Buslinie vor: von Ravensburg über Berg und Kasernen zum BOB-Haltepunkt Weingarten/Berg – und im Stundentakt weiter nach Weingarten. **Würden Sie diese neue direkte Verbindung nutzen?** (*Einfachauswahl möglich*)

- Ja
- Ja, aber nur, wenn der Expressbus häufig fährt
- Ja, aber nur wenn die Expressbuslinie auch Haltestellen an anderen Orten hat – und zwar Folgende \_\_\_\_\_
- Nein

Abgeschlossen



## Ravensburg

### 1. Nutzen Sie die Regionalbusse in Ravensburg (z. B. Linien 30, 31, R40/S40, 700, 7534, 7535, 7537, 7539)? (Bedingung)

- Ja
- Nein

Wenn ja, ...

#### 1.1 Auf welcher Strecke? (Freitext)

- \_\_\_\_\_
- Keine Angabe

Wenn nein, ...

#### 1.2 Warum nicht? (Mehrfachauswahl möglich)

- Fährt nicht auf meiner Strecke
- Fährt zu selten bzw. ich kenne den Fahrplan nicht
- Ich nutze das digitale Ticket von tws.mobil, das in den Regionalbussen nicht gilt
- Andere Gründe \_\_\_\_\_

### 2. Wünschen Sie sich für Ravensburg eine Expressbuslinie? (Einfachauswahl möglich)

- Ja
- Nein
- Keine Meinung

### 3. Was ist Ihnen wichtiger: Ein besseres Fahrtenangebot auf den bestehenden Linien oder die Einführung einer zusätzlichen Expressbuslinie? (Einfachauswahl möglich)

- Besseres Fahrtenangebot
- Zusätzliche Expressbuslinie

#### Auf welchen Strecken können Sie sich Expressbuslinien vorstellen? (Freitext)

- \_\_\_\_\_
- Keine Angabe

### 4. Wünschen Sie sich einen On-Demand-Service<sup>6</sup> speziell für Ravensburg? (Bedingung)

- Ja
- Nein

<sup>6</sup> On-Demand-Shuttles sind kleine Busse, die per App oder Telefon gebucht werden. Die Fahrgäste steigen bei „virtuellen Haltepunkten“ ein und aus: Das sind Orte, die zu Fuß gut vom Startpunkt erreichbar sind oder nah am Zielort liegen. Die Shuttles fahren auch die zentralen Bushaltestellen an. Kleinere Orte, Weiler und Gebiete ohne ausreichendes ÖPNV-Angebot würden damit besser angebunden. Dieses Angebot würde Stadtbuslinien ersetzen, die heute zu den Nebenzeiten (spätabends oder frühmorgens) nur wenig genutzt werden.



Wenn ja, ...

5.1 **Wofür würden Sie ihn nutzen?** (Mehrfachauswahl möglich)

- Für den Arbeitsweg allgemein
- Für den Arbeitsweg speziell frühmorgens bzw. (spät)abends
- Zum Einkaufen bzw. für Erledigungen (z.B. Arzttermin)
- In der Freizeit
- Privat am Wochenende oder abends/nachts
- Für Andere, die einen Fahrservice brauchen können (z.B. Menschen mit körperlichen Einschränkungen, Kinder oder Jugendliche)

5.2. **Wohin würden Sie mit dem On-Demand-Service fahren?** (Freitext)

- \_\_\_\_\_
- Keine Angabe

Wenn nein, ...

5.3 **Warum würden Sie ihn nicht nutzen?** (Mehrfachauswahl möglich)

- Ich möchte weiterhin mit meinem eigenen Auto fahren
- Ich wohne gut angebunden an den ÖPNV
- Ich bin zu Fuß bzw. mit dem Rad unterwegs
- Eine Buchung vorzunehmen, ist mir zu kompliziert

6. **Die Station Marienplatz in der Ravensburger Innenstadt: Als wie wichtig empfinden Sie diese ÖPNV-Haltestelle?** (Einfachauswahl möglich)

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Weniger wichtig
- Nicht relevant

7. Die Buslinien 1 und 3 fahren über die Innenstadt von Ravensburg hinaus. Doch die Fahrt über den vielbefahrenen Marienplatz führt zu längeren Fahrzeiten. **Welche Alternativen können Sie sich vorstellen?** (Mehrfachauswahl möglich)

- Beide Linien umfahren den Marienplatz und fahren dafür andere Haltestellen in der Nähe an (Hirschgraben, Karlstraße, Am Frauentor)
- Beibehaltung der Haltestelle Marienplatz, aber Beschleunigung der Linien auf der übrigen Strecke
- Einrichtung einer Kleinbuslinie zwischen Bahnhof, Innenstadt mit Haltestelle Marienplatz und Zielen in der Oberstadt





## Weingarten

### 1. Nutzen Sie die Regionalbusse in Weingarten (Linien 30, 31, 634, 7534, 7573)? (Bedingung)

- Ja
- Nein

Wenn ja, ...

#### 1.1 Auf welcher Strecke? (Freitext)

- \_\_\_\_\_
- Keine Angabe

Wenn nein, ....

#### 1.2 Warum nicht? (Mehrfachauswahl möglich)

- Fährt nicht auf meiner Strecke
- Fährt zu selten bzw. ich kenne den Fahrplan nicht
- Ich nutze das digitale Ticket von tws.mobil, das in den Regionalbussen nicht gilt
- Andere Gründe \_\_\_\_\_

### 2. Wünschen Sie sich für Weingarten eine Expressbuslinie? (Einfachauswahl möglich)

- Ja
- Nein
- Keine Meinung

### 3. Was ist Ihnen wichtiger: Ein besseres Fahrtenangebot auf den bestehenden Linien oder die Einführung einer zusätzlichen Expressbuslinie? (Einfachauswahl möglich)

- Besseres Fahrtenangebot
- Zusätzliche Expressbuslinie

### 4. Auf welchen Strecken könnten Sie sich Expressbuslinien vorstellen? (Freitext)

- \_\_\_\_\_
- Keine Angabe

### 5. Wünschen Sie sich einen On-Demand-Service<sup>7</sup> speziell für Weingarten? (Bedingung)

- Ja
- Nein

<sup>7</sup> On-Demand-Shuttles sind kleine Busse, die per App oder Telefon gebucht werden. Die Fahrgäste steigen bei „virtuellen Haltepunkten“ ein und aus: Das sind Orte, die zu Fuß gut vom Startpunkt erreichbar sind oder nah am Zielort liegen. Die Shuttles fahren auch die zentralen Bushaltestellen an. Kleinere Orte, Weiler und Gebiete ohne ausreichendes ÖPNV-Angebot würden damit besser angebunden. Dieses Angebot würde Stadtbuslinien ersetzen, die heute zu den Nebenzeiten (spätabends oder frühmorgens) nur wenig genutzt werden.



## Fragebogen Klimamobilitätsplan

*Wenn ja, ... (Bedingung)*5.1. **Wofür würden Sie ihn nutzen?** (Mehrfachauswahl möglich)

- Für den Arbeitsweg allgemein
- Für den Arbeitsweg speziell frühmorgens bzw. (spät)abends
- Zum Einkaufen bzw. für Erledigungen (z.B. Arzttermin)
- In der Freizeit
- Privat am Wochenende oder abends/nachts
- Für Andere, die einen Fahrservice brauchen können (z.B. Menschen mit körperlichen Einschränkungen, Kinder oder Jugendliche)

5.2. **Wohin würden Sie mit dem On-Demand-Service fahren?** (Freitext)

- \_\_\_\_\_
- Keine Angabe

*Wenn nein, ...*5.3 **Warum würden Sie ihn nicht nutzen?** (Mehrfachauswahl möglich)

- Ich möchte weiterhin mit meinem eigenen Auto fahren
- Ich wohne gut angebunden an den ÖPNV
- Ich bin zu Fuß bzw. mit dem Rad unterwegs
- Eine Buchung vorzunehmen, ist mir zu kompliziert

6. Die Hochschule in Weingarten soll besser angebunden werden: Im Klimamobilitätsplan ist dafür angedacht, eine neue Expressbus-Verbindung zwischen der Hochschule und dem Bahnhof Ravensburg einzurichten. Vorgesehen sind Fahrten im Halbstundentakt und wenige ausgewählte Haltestellen, sodass die Fahrzeit im Vergleich zu heute kürzer ist. **Würden Sie diese Expressbusse nutzen bzw. denken Sie, dass Studierende und Hochschul-Beschäftigte damit den ÖPNV mehr nutzen würden?** (Einfachauswahl möglich)

- Ja
- Ja, aber nur, wenn der Expressbus häufig fährt
- Ja, aber nur wenn die Expressbuslinie auch Haltestellen an anderen Orten hat – und zwar Folgende \_\_\_\_\_
- Nein

7. Öffentliche Parkplätze erzeugen bei den Städten hohe Kosten, die von allen Bürgern getragen werden müssen. Mit Anwohnerparkausweisen übernehmen diejenigen, die als Autobesitzer den Parkraum nutzen, auch einen größeren Teil der Kosten. **Befürworten Sie Anwohnerparkausweise in bestimmten Teilen von Weingarten?** (Bedingung)

- Ja
- Nein

*Wenn nein, ...*7.1 **Warum nicht?** (Mehrfachauswahl möglich)

- Ich bezweifle deren Wirkung
- Ich habe keinen privaten Parkplatz und bin auf den öffentlichen Parkraum angewiesen
- Sonstige



## Angaben zu Ihrer Person

### 1. Wohnort (Pflichtfeld)

- Baienfurt
- Baidt
- Berg
- Ravensburg
- Weingarten
- Andere Orte

### 2. Geschlecht

- weiblich
- männlich
- divers

### 3. Alter

- <15 Jahre
- 15-25 Jahre
- 26-40 Jahre
- 41-65 Jahre
- >65 Jahre

Abgeschlossen



Fragebogen Klimamobilitätsplan

Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Teilnahme!

Die Befragung läuft **bis zum 03. Oktober 2022**. Im Nachgang werden die Ergebnisse mit einer zufällig gelosten Bürgergruppe aus den fünf Städten und Gemeinden des GMS diskutiert und ergänzt.

Die Ergebnisse werden im Anschluss auf der **Projekt-Webseite** im Download-Bereich veröffentlicht. Zum Ende des Projekts wird der Bericht zum Klimamobilitätsplan in den einzelnen Rathäusern offengelegt und Sie als Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich hier nochmal aktiv einzubringen. Der Zeitpunkt der Offenlage steht noch nicht final fest, ist jedoch für das erste Quartal 2023 geplant.

Nochmal herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Onlinebefragung.

Ihr Klimamobilitätsplan-Team

Abgeschlossen